



Bildungsministerium

Kultusministerin Wolff besucht Forschungseinrichtungen

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 024/11

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 024/11

Magdeburg, den 9. Februar 2011

Kultusministerin Wolff besucht Forschungseinrichtungen

Kultusministerin Prof. Dr. Birgitta Wolff besucht am 10. Februar 2011 drei erfolgreiche Forschungseinrichtungen des Landes. Die Ministerin wird sich vor Ort über die Arbeitsschwerpunkte der zur Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz (so genannte Leibniz-Gemeinschaft) gehörenden Institute informieren. Geplant sind Rundgänge sowie Treffen mit Wissenschaftlern und Institutsleitern.

Termine und Kurzinformationen zu
den Instituten im Überblick:

10-12 Uhr: Leibniz-Institut für
Pflanzen-genetik und Kulturpflanzenforschung (IPK, Corrensstraße 3, 06466 Gatersleben)

Das IPK gehört zu den großen,
international bedeutsamen Zentren der Pflanzenforschung, in dem Probleme der
modernen Biologie vorrangig an Kulturpflanzen bearbeitet werden. Das IPK ist in enger
Zusammenarbeit mit dem HGF Forschungszentrum Jülich und einer weiteren
Helmholtz-Einrichtung in München dabei, ein Pflanzen-Phänotypisierungsnetzwerk
(DPPN) aufzubauen. Ziel ist die Genentschlüsselung von Pflanzen. Wegen seiner
Genbank und der speziellen Pflanzenforschung ist das IKP national eines der
führenden Institute auf diesem Gebiet.

13-15 Uhr: Leibniz-Institut für
Pflanzenbiochemie (IPB, Weinberg
3, 06120 Halle)

Das IPB betreibt in interdisziplinären Ansätzen grundlagen- und anwendungsorientierte
Forschung zu aktuellen Problemen der modernen Pflanzenbiologie an Modell-,
Kultur- und Wildpflanzen. Eines der Hauptanliegen des Instituts ist die Förderung des wissenschaftlichen
Nachwuchses, und die Berufsausbildung junger Menschen. 2009 konnten am IPB
insgesamt 74 Doktoranden betreut werden,

15.30-17.30 Uhr: Leibniz-Institut
für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO, Theodor-Lieser-Straße 2, 06120 Halle/Saale)

Seit seiner Gründung im Jahre 1994
begleitet das Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa
die Entwicklungsprozesse der Land- und Ernährungswirtschaft in Mittel- und
Osteuropa. Das IAMO widmet sich u.a. den Beitrittsverhandlungen der Türkei auf
agrärökonomischem Sektor und den ländlichen Räumen, mit den
Strukturentwicklungen in Mittel- und Osteuropa und mit der weltweiten
Nahrungsmittelkrise auf dem Agrarsektor.

Journalisten, die über den Besuch
der Ministerin berichten möchten, werden gebeten, sich mit den Pressestellen
der Institute in Verbindung zu setzen.

Impressum:

Kultusministerium des Landes

Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7777

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Internet Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Pressestelle Kultusministerium: https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de